

Fachtag „Onboarding“ in der Personal- und Fachkräftegewinnung

Das Ankommen in Unternehmen und Ausbildungsstätten gelingend gestalten - den Übergang Schule-Beruf stärken

am 6. Mai 2022 | 09:15 - 15:00 Uhr

Hochschule Magdeburg-Stendal | Osterburger Str. 25 | 39576 Hansestadt Stendal | Haus 3, Audimax

Sehr geehrte Netzwerkpartner*innen, sehr geehrte Interessierte,

Auszubildende, Studierende, Nachwuchs- und Fachkräfte zu finden, ist schwierig und aufwendig. Sie zu halten ist jedoch ebenso herausfordernd. Nicht selten kündigen „die Neuen“ schon während der Probezeit oder gehen nach wenigen Monaten. Dies zeigen die hohen Zahlen an Ausbildungsabbrüchen sowie Studiengangs- und Stellenwechseln. Für beide Seiten beginnt der Prozess damit erneut, die aufwendige Einarbeitung war vergeblich. Das „Onboarding“ als Ankommen von Nachwuchs- und Fachkräften aktiv zu gestalten, kann Abbrüche maßgeblich reduzieren.

Der Fachtag zeigt praktische Möglichkeiten, um das Ankommen von Nachwuchs- und Fachkräften aktiv zu gestalten und Abbrüche maßgeblich zu reduzieren. Deutlich wird dabei die Bedeutung des Überganges Schule-Beruf und die rechtzeitige Stärkung junger Menschen.

Unternehmen, soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Ausbildungsstätten, Schulen, Berufs- und Hochschulen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, neue Perspektiven und praktische Hinweise zur Gestaltung des Ankommens zu erhalten.

Die Tagung wird ausgerichtet von dem Projekt „Meine Zukunft! – Jugend + Beruf im Landkreis Stendal“ und der „AG Fachkräfte für die Region“ im Zusammenhang mit dem Projekt „Transfer- und Innovationsservice im (Bundes-)Land Sachsen-Anhalt - Bildungslandschaften in ländlichen Räumen“. Die AG ist ein informeller Zusammenschluss von mehr als 40 Unternehmen, Verbänden, Kammern, Schulen, Vereinen, Ausbildungsstätten, Kommunalverwaltungen aus der Altmark und wird vom Hochschulprojekt „TransInno_LSA“ koordiniert. „Meine Zukunft“ ist ein Projekt im Landkreis Stendal zur Stärkung insbesondere von benachteiligten Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf.

Anmelden können Sie sich bis zum 03.05.2022 über das Online Formular: [Anmeldung](#).

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

die Organisator*innen

des Projekts „Transfer- und Innovationsservice im (Bundes-)Land Sachsen-Anhalt - Bildungslandschaften in ländlichen Räumen“ und

des Projekts „Meine Zukunft! – Jugend + Beruf im Landkreis Stendal“

Zeitplan

- ab 8.45 Uhr Ankommen und Anmeldung
- 9:15 Uhr **Beginn der Tagung** - Begrüßung durch Tagungsmoderation;
Begrüßungsworte durch Prorektor für Hochschulsteuerung und -
marketing der Hochschule Magdeburg-Stendal
- 9:30 Uhr **„Die Jugend heutzutage!“** – Hochschule & KinderStärken e.V. mit
Impulsen aus den Projekten „TransInno_LSA“ (Judith Liban) und „Meine
Zukunft!“ (Gino Krebs)
- Sind Unternehmen und Ausbildungsstätten verantwortlich für das scheiternde
Ankommen? Oder ist die Jugend der Altmark heutzutage einfach nicht mehr in der Lage,
„mal was durchzuziehen“ und hart zu arbeiten? Welche Stolpersteine, Stereotype und
Gründe verhindern das längerfristige Zusammenkommen und wie können dennoch
beide - Unternehmen und Jugend - zueinander finden? Was muss sich hierfür ändern?
Projektmitarbeiter*innen zeigen, wie der Übergang Schule-Beruf gestärkt werden kann.
- 10:15 Uhr **„Onboarding – Was weiß die Wissenschaft?“** - Prof. Dr. Beate von
Velsen-Zerweck
- Der Vortrag führt das Publikum in die Thematik ein und referiert über die Fragen:
Welche Bedeutung hat das Ankommen für Unternehmen einerseits und für die „Neuen“
Nachwuchs- und Fachkräfte andererseits? Welche gesellschaftlichen Bereiche von
Schule bis Betrieb können einen Beitrag dazu leisten? Welche Konzepte sind bekannt
und wirksam?
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr **„Onboarding in der Praxis - Arbeitgeber*innen und
Arbeitnehmer*innen berichten“** (Benjamin Ollendorf, KinderStärken
e.V.)
- 12:15 Uhr **Mittagspause** & informeller Austausch - Die Gäste können zum
Selbstkostenpreis in der Hochschulmensa Mittagessen und sich auf dem
wunderschönen Campusgelände austauschen.
- 13:15 Uhr **Workshops** – die Teilnehmenden können aus 4 parallel stattfindenden
Workshops einen auswählen
- 15:00 Uhr **Ende der Veranstaltung** – Einladung zum gemeinsamen Grillen auf
dem Hochschulcampus

Workshops

- WS 1 **„Onboarding – Liebe Unternehmen! Jetzt geht's los!“** – Steve Kanitz und
Cordula Albrecht vom Jobcenter des Landkreises Stendal
- Im Rahmen eines Design-Thinking-Workshops sind Unternehmen,
Ausbildungsstätten etc. eingeladen, praktische Ideen zu entwickeln, die sie mittelbar
selber umsetzen können. Nach einem Brainstorming haben die Teilnehmenden
Gelegenheit zum Austausch über ihre Ideen und für gegenseitige Anregungen. In
einer Verstetigungsphase werden Prioritäten gesetzt und zu praktisch
funktionierenden Maßnahmen weiterentwickelt. Ziel ist, dass die Teilnehmenden
direkt nach dem Workshop loslegen können und eigene Onboarding Vorhaben in die
Tat umsetzen.

- WS 2 **„Reverse Mentoring – Jugendliche beraten Unternehmen zur Nachwuchsgewinnung“ – Projekt „Meine Zukunft“ – Benjamin Ollendorf**
Schüler*innen, Auszubildende und Studierende beraten Unternehmer*innen zur Nachwuchsgewinnung. Wie wollen junge Menschen angesprochen werden? Wie sollten Berufsorientierungstage oder Messestände gestaltet sein? Worauf kommt es jungen Menschen bei Praktika und Ausbildungseinstieg an? Die jungen Menschen sagen es Ihnen und laden Sie herzlich zum Workshop ein.
- WS 3 **„Schulen, Schulabbruch und Übergang in Ausbildung, Berufsschule und Studium“ - Prof. Susanne Borkowski, Berufsschulzentrum des Landkreises Stendal, Kaschade-Stiftung, Projekt „Beratungsnetzwerk Queraufstieg“, Hochschule Magdeburg-Stendal**
Welche Herausforderungen stellen sich in Schulen, Berufsschulen und Hochschulen für einen erfolgreichen Einstieg in die Ausbildung, das Studium und in das Berufsleben? Auf welche Best-Practice-Beispiele für den Übergang Schule-Beruf und die erfolgreiche Kooperation mit Unternehmen kann in der Altmark verwiesen werden? Die Kaschade-Stiftung stellt Ergebnisse ihrer Umfrage zu Schulabbrecher*innen vor. Anhand von Praxisbeispielen und Umfrageergebnissen sollen Möglichkeiten innerhalb und außerhalb des Unterrichts bzw. Studiums für eine erfolgreiche Einfädung diskutiert werden.
- WS 4 **„Onboarding und Migration – immigrierte Nachwuchs- und Fachkräfte in der Altmark gewinnen und halten“ – IQ-Netzwerk, inlingua Sprachschule, Flüchtlingsrat**
Praktiker*innen und Nachwuchs- sowie Fachkräfte mit Migrationshintergrund zeigen, auf welchen Wegen Fachkräfte mit Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung angesprochen und integriert werden können. Worauf müssen Arbeitgeber*innen beim Onboarding von Fachkräften mit Migrationshintergrund achten? Welche formellen Fragen ergeben sich bei nicht EU-Bürger*innen? Was berichten Fachkräfte mit Migrationshintergrund über ihr Ankommen in Unternehmen? Welche Dynamiken ergeben sich aus aktuellen Fluchtbewegungen?

Der Fachtag wird durchgeführt von



gefördert durch



in Kooperation mit

